

DerWesten - 01.02.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/unna/2008/2/1/news-20362123/detail.html>**Außergewöhnlich viele Quereinsteiger**

Anmelderunde: Gesamtschulen boomen

WR Unna, 01.02.2008, Jens Schopp



Erheblicher Zulauf bei den Gesamtschulen: 171 Grundschul Kinder gehen ab Mitte August auf die Peter-Weiss-Gesamtschule (PWG), 157 Jugendliche werden im kommenden Schuljahr die Gesamtschule Königsborn (GEK) besuchen.

Und auch die Oberstufenzüge der beiden Schulen können sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. 87 Jugendliche wollen die Jahrgangsstufe 11 der PWG besuchen und 94 junge Menschen wollen auf die GEK wechseln. Zieht man die eigenen Zehntklässler ab, verzeichnet die PWG 29 und die GEK 57 Seiteneinsteiger.

„Das ist das beste Anmeldeergebnis seit Bestehen der Schule“, sagt Hans Ruthmann, Leiter der GEK. Vor allem freute ihn, dass die Oberstufe, sonst oft mangels Masse Sorgenkind einer Gesamtschule, gesichert ist. Problem bei dem an sich erfreulichen Ergebnis für Ruthmann: „Die Zahlen sind weitaus höher als es unsere Vierzügigkeit eigentlich zulässt.“ Er geht davon aus, dass ein fünfter Zug eingerichtet wird. Dann könnte er 149 von 157 angemeldeten Kindern aufnehmen. Montag tages das Kollegium und werde sich an dem eigentlich schulfreien Tag mit nichts anderem als mit den Anmeldezahlen beschäftigen, kündigte der Direktor an. Einen sechsten Zug indes könne die Schule nicht unterbringen.

Punkten konnte die GEK mit ihren Notebook-Klassen. Von den 157 Anmeldungen, wollen 108 Kinder am tragbaren Computer lernen. Hohe Zufriedenheit auch im Schulverwaltungsamt. „Schaut man auf die Zahlen der angemeldeten Schüler, die nicht in Unna wohnen, lässt das nur den Schluss zu, dass die Qualität der Schulen sich über die Grenzen Unnas herumgesprochen hat“, so Schuldezernent Uwe Kornatz. Vor allem aus den Dortmunder Vororten Wickede und Asseln kämen die Schüler nach Unna. In der Sekundarstufe 1 sind es für beide Schulen insgesamt 20 und der Sekundarstufe 2 sind 33 Anmeldungen aus der Nachbarstadt.

„Die Befürchtung, dass die PWG einbrechen werde bei den Anmeldungen, ist zum Glück nicht eingetreten“, so Uwe Kornatz. Die bestand, weil es immer noch nicht gelungen ist, einen Nachfolger für Ex-Direktor Uwe Ries zu finden. Der einzige Bewerber, Christoph Ramb, fiel bei der Wahl durch die Schulkonferenz unlängst durch.

Bemerkenswert der starke Zulauf von der Grilloschule zur GEK. Die Anmeldezahl stieg von 29 Kinder im vergangenen Jahr auf jetzt 51. Und auch aus der Nachbarstadt Werl, die keine Gesamtschule besitzt, ist ein verstärkter „Schultourismus“ zu verzeichnen. 23 Kinder wechseln auf die PWG. Im vergangenen Jahr waren es zehn.